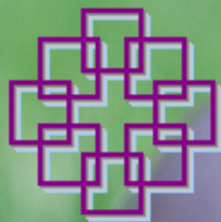


KONTAKTE



Gemeindebrief der
Evangelischen Kirchengemeinde
Staffel mit Elz, Offheim und Malmeneich

Ausgabe März bis Mai 2025

Liebe Leserinnen und Leser der Gemeindebriefe,

einige Wochen ist es schon alt, das neue Jahr, und wir gehen durch die Passionszeit auf Ostern zu. Passion und Ostern sind und bleiben für mich der Dreh- und Angelpunkt meines Glaubens.

In der Passionszeit haben wir die Chance, in unseren Kirchen und Gemeinden, in Andachten und Gottesdiensten uns dem Herzschlag unseres Glaubens zu nähern: der Passion Christi und was sie für jeden einzelnen von uns bedeuten kann im Leben wie im Sterben und darüber hinaus.

Wer sich mit dem Leiden und Sterben von Jesus Christus beschäftigt, der erfährt an sich selber, dass es dabei um etwas ganz Besonderes geht: Um die LIEBE GOTTES ZU UNS MENSCHEN. Davon schreibt auch der Apostel Paulus im 1. Korintherbrief, Kapitel 13:

Das Hohelied der Liebe

1) *Wenn ich mit Menschen- und mit Engelzungen redete und hätte **CHRISTUS** nicht, so wäre ich ein tönendes Erz oder eine klingende Schelle.*

2) *Und wenn ich prophetisch reden könnte und wüsste alle Geheimnisse und alle Erkenntnis und hätte allen Glauben, sodass ich Berge versetzen könnte,*

*und hätte **CHRISTUS** nicht, so wäre ich nichts.*

3) *Und wenn ich alle meine Habe den Armen gäbe und ließe meinen Leib verbrennen, um Ruhm zu gewinnen und hätte **CHRISTUS** nicht, so wäre mir's nichts nütze.*

4) ***CHRISTUS** ist langmütig und freundlich, **CHRISTUS** eifert nicht, **CHRISTUS** treibt nicht Mutwillen, **CHRISTUS** bläht sich nicht auf,*

5) ***CHRISTUS** verhält sich nicht ungehörig, **CHRISTUS** sucht nicht das Seine, **CHRISTUS** lässt sich nicht erbittern, **CHRISTUS** rechnet das Böse nicht zu,*

6) ***CHRISTUS** freut sich nicht über die Ungerechtigkeit, **CHRISTUS** freut sich aber an der Wahrheit;*

7) ***CHRISTUS** erträgt alles, **CHRISTUS** glaubt alles, **CHRISTUS** hofft alles, **CHRISTUS** duldet alles.*

8) ***CHRISTUS** hört niemals auf, wo doch das prophetische Reden aufhören wird und das Zungenreden aufhören wird und die Erkenntnis aufhören wird.*

9) *Denn unser Wissen ist Stückerwerk und unser prophetisches Reden ist Stückerwerk.*



10) *Wenn aber kommen wird das Vollkommene, so wird das Stückwerk aufhören.*

11) *Als ich ein Kind war, da redete ich wie ein Kind und dachte wie ein Kind und war klug wie ein Kind; als ich aber ein Mann wurde, tat ich ab, was kindlich war.*

12) *Wir sehen jetzt durch einen Spiegel ein dunkles Bild; dann aber von Angesicht zu Angesicht. Jetzt erkenne ich stückweise; dann aber werde ich erkennen, wie ich erkannt bin.*

13) *Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe **CHRISTI**, diese drei; aber die Liebe / **Christus** ist die größte unter ihnen.*

Sie haben sicher gemerkt, dass ich den Text des Paulus verändert habe; ich habe das Wort „Liebe“ durch „Christus“ ersetzt. Es ist angemessen, wenn wir „Christus“ einsetzen, denn er ist all das, wovon Paulus schreibt. Christus ist es, und er ist es nicht in weiter Ferne, sondern in der Mitte meines Lebens. Christus ist die Liebe, und: Gerade, weil die Liebe von Gott ist - göttlich ist -, kann und darf ich als Mensch sagen: ICH LIEBE DICH!

Gerade in der Passions- und Osterzeit erinnert uns der Apostel Paulus daran, dass Grund und Ausgangspunkt der Liebe, Motor, Antriebskraft und Ziel der Liebe ist

die Liebe Gottes zu uns Menschen. An der Liebe Gottes zu uns Menschen entscheidet sich unser Leben.

Ja, Liebe ist göttlich. Gott liebt uns; er liebt uns so, dass er seinen Sohn in die Welt schickte. Jesus Christus hat vor allem eins: ER HAT GELIEBT! Aus Liebe heraus hat er all das getan, wovon uns die Bibel berichtet und was wir immer wieder weiter erzählen: Er hat Wunder vollbracht, hat Kranke geheilt, Menschen geholfen - er hat die Menschen / uns um unserer selbst willen geliebt. Diese Liebe war so umfassend groß, dass er für uns Menschen gekreuzigt wurde.

Jesus Christus ist das uneingeschränkte Ja! Gottes zu uns Menschen. Gottes Liebe zu uns ist so groß, dass sie den Tod überwunden hat. Mögen auch noch so viele Menschen um uns herum mit uns und so, wie wir sind, nicht einverstanden sein - wir sind, so, wie wir sind, Gott recht. Er akzeptiert uns, weil er uns liebt. Kaum zu glauben, aber wahr! Deshalb mein Wunsch für Sie: Lassen Sie sich von der Liebe Gottes finden und berühren; gehen Sie durch das Dunkel der Passion hindurch und lassen Sie an sich Ostern werden. Werden und seien Sie OSTER-CHRISTEN!

Ihr Pfarrer Carsten Koch



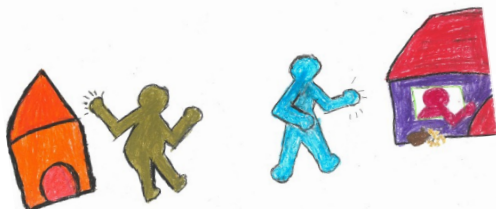
Impressionen aus dem Konfirmandenunterricht

Thema: Gebote

*Du sollst anderen nicht die
Feunde der Liebe nehmen!*



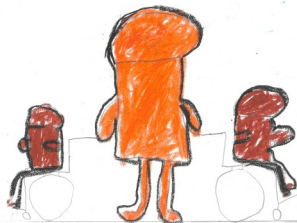
Du sollst nicht stehlen.



Finger weg!



Vater und Mutter sitzen im Rollstuhl
und ihr sollt kümmern sich um sie.



1) Du sollst kein falsch
Zeugnis reden unter deinen
Nachbarn.



Lust auf Konfirmation?

Du bist zwischen dem 1. Juli 2011 und dem 30. Juni 2012 geboren und hast Lust auf Konfirmation?

Dann melde Dich bitte im Gemeindebüro unter:

**Telefon: 0 64 31 - 63 95 oder per E-Mail:
kirchengemeinde.staffel@ekhn.de**

Da erfährst Du alles, was Du wissen musst, um 2025 konfirmiert zu werden.

Weitere Informationen folgen! :-)

Herzliche Grüße und bis bald,

Deine Pfarrerin Monika Rupprecht



Die Ostergeschichte

Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria von Magdala und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben.

Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging.

Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?

Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggewälzt war; denn er war sehr groß.

Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich.

Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten.

Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingehen wird nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.

Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab;
denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemandem etwas; denn sie fürchteten sich.

Evangelium nach Markus, Kapitel 16, Verse 1–8



Pfingsten



Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie alle an einem Ort beieinander. Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Wind und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen zerteilt, wie von Feuer; und er setzte sich auf einen jeden von ihnen, und sie wurden alle erfüllt von dem Heiligen Geist und fingen an, zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen gab auszusprechen.

Es wohnten aber in Jerusalem Juden, die waren gottesfürchtige Männer aus allen Völkern unter dem Himmel. Als nun dieses Brausen geschah, kam die Menge zusammen und wurde bestürzt; denn ein jeder hörte sie in seiner eigenen Sprache reden. Sie entsetzten sich aber, verwunderten sich und sprachen: Siehe, sind nicht diese alle, die da reden, aus Galiläa? Wie hören wir denn jeder seine eigene Muttersprache?

Sie entsetzten sich aber alle und wurden ratlos und sprachen einer zu dem andern: Was will das werden? Andere aber hatten ihren Spott und sprachen: Sie sind voll von süßem Wein.

Da trat Petrus auf mit den Elf, erhob seine Stimme und redete zu ihnen: Ihr Juden, liebe Männer, und alle, die ihr in Jerusalem wohnt, das sei euch kundgetan, und lasst meine Worte zu euren Ohren eingehen! Denn diese sind nicht betrunken, wie ihr meint, ist es doch erst die dritte Stunde am Tage; sondern das ist's, was durch den Propheten Joel gesagt worden ist: „Und es soll geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, da will ich ausgießen von meinem Geist auf alles Fleisch.“

APOSTELGESCHICHTE 2,1–8.12



Weltgebetstag

♀ Cookinseln
7. März 2025



wunderbar geschaffen!

ÖKUMENISCHE GOTTESDIENSTE

**in Staffel um 17.00 Uhr
Pfarrsaal Kath. Kirche St. Josef Staffel**

**in Elz um 18.30 Uhr
Pfarrheim Kath. Kirche St. Johannes d. Täufer**



Christinnen der Cookinseln - einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt - laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut im Südpazifik liegenden Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen. Es ist ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben.

Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebets-tag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben - und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139. Trotz zum Teil auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90% der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden. Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen.

Die Christinnen der Cookinseln sind stolz auf ihre Maorikultur und Sprache, die während der Kolonialzeit unterdrückt war. Und so finden sich Maoriworte und Lieder in der Liturgie wieder. Mit Kia orana grüßen die Frauen—sie wünschen damit ein gutes und erfülltes Leben.

Nur zwischen den Zeilen finden sich in der Liturgie auch die Schattensei-

ten des Lebens auf den Cookinseln. Es ist der Tradition gemäß nicht üblich, Schwächen zu benennen, Probleme aufzuzeigen, Ängste auszudrücken. Selbst das große Problem der Gewalt gegen Frauen und Mädchen wird kaum thematisiert. Expert*innen bezeichnen die häusliche und sexualisierte Gewalt als „most burning issue“. Auch die zum Teil schweren gesundheitlichen Folgen des weit verbreiteten massiven Übergewichts vieler Cookinsulaner*innen werden nur andeutungsweise in der Liturgie erwähnt.

„wunderbar geschaffen!“ sind diese 15 Inseln. Doch ein Teil von ihnen - Atolle im weiten Meer - ist durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht oder bereits zerstört. Welche Auswirkungen der mögliche Tiefseebergbau für die Inseln und das gesamte Ökosystem des (Süd-)pazifiks haben wird, ist unvorhersehbar. Auf dem Meeresboden liegen wertvolle Manganknollen, die seltene Rohstoffe enthalten und von den Industrienationen höchst begehrt sind. Die Bewohner*innen der Inseln sind sehr gespalten, was den Abbau betrifft - zerstört er ihre Umwelt oder bringt er hohe Einkommen.

Welche Sicht haben wir, welche Position nehmen wir ein - was bedeutet „wunderbar geschaffen!“ in unseren Kontexten? Was hören wir, wenn wir den 139. Psalm sprechen?

Sie sind herzlich eingeladen, am Freitag, 7. März 2025 einen der ökumenischen Weltgebetstag- Gottesdienste in Ihrer Nähe zu besuchen.
*Weltgebetstag der Frauen –
Deutsches Komitee e. V*



Neues aus der KiTa Arche Noah



Die Küche der KiTa Arche Noah hat das Zertifikat des Verpflegungsangebots (Standards zur Ernährungsqualität und Hygiene) erhalten.

Erntedankfeier



Wir feiern gemeinsam mit Frau Pfarrerin Rupprecht das Erntedankfest in der KiTa.



Nikolaus 2024



Der Nikolaus konnte zwar nicht persönlich vorbeikommen,
hat aber Geschenke dagelassen.

Gemütliches Beisammensein im Advent 2024



Die Eltern der Kita-Kinder treffen
sich zu einem gemütlichen
Beisammensein mit Plätzchen,
Gluhwein und Tee.



Kirchenbesichtigungstour im Nachbarschaftsraum Teil 2

Nachdem wir im Herbst 2024 schon einen Teil unseres neuen Nachbarschaftsraumes kennenlernen durften und die evangelischen Gotteshäuser in Schupbach, Eschenau und Heckholzhausen besucht haben, laden wir nun zu einer weiteren kleinen Kennenlernetour ein.

Am 15. März 2025 treffen wir uns um 14.00 Uhr in der ev. Kirche in Staffel (Schulplatz 8). Danach geht es zum Gemeindezentrum Elz, in dem sich ein Gottesdienstraum befindet. Von dort fahren wir weiter nach Hadamar zur evangelischen Schlosskirche.

Den Abschluss macht ein Besuch des Gemeindezentrums und des Gottesdienstraumes in Frickhofen. Hier werden wir bei Getränken und Gebäck noch eine Weile beisammen sein können.

Ganz herzlich laden wir alle Interessierten zu diesem kleinen Ausflug ein.

Wer eine Mitfahrgelegenheit braucht, melde sich bitte in einem der Pfarrbüros.

Thomas Uecker, Pfarrer



Ein Gemeindeabend
im Nachbarschaftsraum
für den Nachbarschaftsraum
am Mittwoch, dem 14. Mai um 18 Uhr
im Evangelischen Gemeindehaus Merenberg

Die „Gretchenfrage“
oder
Evangelisch GLAUBEN, LEBEN und FEIERN!

Das 21. Jahrhundert präsentiert sich uns Menschen in vielerlei Hinsicht in einer großen Vielfalt und Verschiedenheit in jedweder Hinsicht, sei es kulturell, politisch und auch religiös. Das ist für manche Menschen verwirrend, auf andere wirkt es bedrohlich, auf wiederum andere befreiend.

Die alten Institutionen und Einrichtungen, so auch die großen Kirchen stehen genauso vor den Herausforderungen der Zeit und deren Einflüsse auf ihr bisheriges Selbstverständnis, wie jeder einzelne Mensch für sich ganz persönlich.

So ist für mich die Gretchenfrage berechtigt: Wie hältst Du es, Mensch, mit dem Glauben?

So betrachtet befinden wir uns in der Zange oder in einer Zwickmühle. Wie gehe ich als Mensch damit um?

Der Gemeindeabend lädt dazu ein, sich gemeinsam auf die Suche zu machen, was **EVANGELISCH SEIN, EVANGELISCH GLAUBEN, LEBEN und FEIERN** für jede und jeden einzelnen bedeuten kann.

Zusammen wollen wir uns auf den Weg machen und die Chancen und Möglichkeiten entdecken, die uns Glauben für unser Leben geben kann!

Ich freue mich auf interessante Begegnungen!

Carsten Koch, Pfarrer



Mittwoch, 14. Mai 2025 / 18.00 Uhr
Evangelisches Gemeindehaus Merenberg
Eintritt frei



Matthäuspasion von Johann Sebastian Bach



Samstag, 5.4.2025, 19.00 Uhr
Kath. Pfarrkirche St. Johannes Nepomuk, Hadamar

Mitwirkende:

Sopran - Rahel Maas, Alt - Monika Schmid, Tenor - Theodore Browne, Bass - Christos Pelikanos und Stefan Grundwald, Kantorei des Ev. Dekanats an der Lahn, Mittelhessisches Kammermusikensemble
Musikalische Gesamtleitung: Dekanatskantor Martin Buschmann

Veranstalter:

Kulturvereinigung der Stadt Hadamar e.V., Ev. Kirchengemeinde Hadamar, Ev. Dekanat an der Lahn

Eintritt: 25€; Vorverkauf: 20€; Schüler und Studenten: 15€

Eintrittskarten sind an der Abendkasse oder im Vorverkauf erhältlich bei

*Buchhandlung Hämmerer, Schulstr. 9, Hadamar
Mertz Gartencenter, Am Steinkreuz 3, Hadamar
„Buch & Tee“, Rathausstr. 2, Elz
Juwelier Doris Wagner, Bahnhofstr. 8-10, Limburg*



11. Hadamarer Orgelspaziergang

Sonntag, 04.Mai 2025

14:00 Uhr Liebfrauenkirche
Orgel: Tim Jungmann



14:45 Uhr Aula Schloss Hadamar
Orgel: Martin Buschmann
Violine: Anke Bartsch-Polle



**15:30 Uhr Kaffeepause an der
Ev. Schlosskirche**
Schlosshof und Gewölbekeller



16:15 Uhr Ev. Schlosskirche
Orgel: Martin Buschmann



**17:00 Uhr Kath. Pfarrkirche
St. Johannes Nepomuk**
Orgel: Michael Loos

Veranstalter:

Kulturvereinigung Hadamar e.V.
Kath. Pfarrgemeinde St. Johannes Nepomuk Hadamar
Ev. Kirchengemeinde Hadamar

der Eintritt ist zu allen Veranstaltungen frei





Mit Kaffee, selbstgebackenem Kuchen, Textbeiträgen und Musik laden wir Sie zu einem gemütlichen Nachmittag herzlich ein.

**Montag, 10. März 2025
um 15.00 Uhr
im Gemeindehaus Elz**

Für 2025 haben wir folgende weitere Termine geplant
(Änderungen vorbehalten):

2. Juni 2025
1. September 2025
1. Dezember 2025

**Einladung zum
Kaffeetreff in Elz**



Einladung zum Seniorentreff in Staffel

Wir freuen uns, bei Kaffee und Kuchen,
wieder ein paar schöne Stunden
gemeinsam verbringen zu können.

**Jeden 1. Mittwoch im Monat
um 15.00 Uhr
im Gemeindehaus Staffel**



Weihnachtlicher Kaffeetreff in Elz

Auch in diesem Jahr fand wieder in gemütlich adventlicher Stimmung der Elzer Kaffeetreff statt. Mit leckeren Plätzchen, Kuchen und frischem Kaffee verwöhnten wir unsere zahlreichen Gäste.

Der Nachmittag mit weihnachtlichen Liedern und Gedichten wurde auch von unserem Nikolaus begleitet, welcher wieder kleine, liebevoll eingepackte Geschenke verteilte.

Wie auch immer zur Adventszeit haben fleißige Pfadfinder zahlreiche Plätzchen gebacken, die gerne für zu Hause mitgenommen wurden.

Sie sind nicht gut zu Fuß oder der Weg ist zu weit, aber Sie möchten zu unserem nächsten Kaffeetreff am 10. März 2025 kommen? Dann nehmen Sie gerne den Bürgerbus zum Gemeindezentrum in Elz.





Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen
beim nächsten Kaffeetreff in Elz.

IM ADVENT 19



Helau und Alaaf beim Seniorentreff in Staffel



Der Seniorentreff in Staffel am 5. Februar stand unter dem Motto „Kreppelkaffee“.

Im bunt geschmückten Raum ließen wir uns die Kreppel schmecken und sangen zusammen mit Heidi und Karl-Heinz Hoppe Fastnachtslieder. Es wurde gesungen, geschunkelt und den Büttenreden gelauscht. Außerdem gab es als Überraschung selbstgemachten und sehr leckeren Eierlikör von Karin Laquai.

Helau und bis zum nächsten Seniorenkaffee am Aschermittwoch.



Kirmesnachlese 2024

In diesem Jahr hatte es der Wettergott zu unserer Kirmes ganz besonders gut gemeint. Wir hatten herrliches Sommerwetter und es war sogar so heiß, dass die Gottesdienstbesucher im Schatten der Bäume, rund um den alten Schulplatz, Schutz suchten. Begleitet durch die Musik der „Bämd“, gestalteten Pfarrerin Monika Rupprecht und Pastoralreferentin Katharina Kunkel wieder gemeinsam den ökumenischen Gottesdienst.

Danach wurde der Baum gestellt und die Kinder der KiTa, sowie auch die Kinder der Tanzgruppe des SCC tanzten, ergänzt von den Böllerschüsse durch den Schützenverein, um den Baum.

Dann ging es zum geselligen Teil über, den die Blaskapelle der Feuerwehr aus Niederbrechen mit ihrer tollen Musik begleitete. Es gab, wie jedes Jahr, wieder einen Stand mit liebevoll belegten Laugenstangen, Wiener Würstchen im Brötchen und leckeren Brezeln. Außerdem bot der Wirt des Bürgerhauses, Michael Gutermuth, an einem anderen Stand noch Schnitzel und andere Leckereien an. Der TuS, der die Versorgung mit Getränken übernommen hatte, wurde dem Ansturm der durstigen Kehlen kaum Herr.

Im Anschluss an die Blaskapelle brachte die Band „die Hembels“ mit ihrer mitreißenden Musik und ihrer Bühnenpräsenz das Publikum zum Tanzen und Singen und das bis spät in den Abend. Damit ging ein rundum gelungener Tag zu Ende.

Der Sonntag wurde (nach den jeweiligen Gottesdiensten) mit einem Frühschoppen im Bürgerhaus begonnen. Neben dem Mittagessen gab es, etwas später dann, auch noch ein vielfältiges Kuchenbuffet. Und auch die Kleinen wurden gut unterhalten, denn der TTC hatte sich wieder einige Attraktionen ausgedacht.

Der Montag stand dann auch noch ganz im Zeichen der Kirmes. Nach dem Frühschoppen, Mittagessen und Kuchenbuffet dürfte keiner mehr durstig oder hungrig nach Hause gegangen sein. Gemeinsam im Team des „Ring der Ortsvereine“ wurde die Kirmes ein voller Erfolg.

Unser herzlicher Dank geht an alle Helfer rund um die Kirmes!



Frau Isselbacher geht in den Ruhestand

Am 10. Februar 1982 fand zum ersten Mal der Seniorenkaffee in Staffel statt. Erst einmal im Monat, dann, nachdem das Gemeindehaus gebaut und nutzungsbereit war, alle vierzehn Tage außerhalb der Schulferien.

Frau Ingrid Isselbacher und ihre Mutter, Frau Else Bauer, bereiteten weit über 30 Jahre lang vierzehntägig! den Seniorenkaffee vor: Sie deckten den Tisch und dekorierten ihn liebevoll den Jahreszeiten gemäß, sie kochten Kaffee, besorgten Kuchen, und Frau Isselbacher hielt kurze Andachten, trug Texte vor, organisierte inhaltliches Programm, und anschließend wurde gespült und aufgeräumt. Lange Zeit holte Herr Isselbacher den Kuchen dafür.

Mit dem gleichfalls langjährigen Engagement im Vorsitz der Frauenhilfe und Herrn Isselbachers Unterstützung als Sicherheitsbeauftragter, wurde die Familie zu einem „Urgestein“ unserer Kirchengemeinde.

Als Frau Bauer sich aktiv nicht mehr beteiligen konnte, traten andere bewährte Damen Frau Isselbacher bei der Durchführung des Kaffees zur Seite.

Seit einigen Jahren nun laden die Staffeler Gemeinden gemeinsam ein. Frau Isselbacher und Frau Ewa Janczyk im evangelisch-katholischen Team trugen in den letzten Jahren zusammen die Verantwortung. Inzwischen erneuerte und erweiterte sich der Vorbereitungskreis auf schöne Weise. Frau Isselbacher aber blieb neben Frau Janczyk, wie es heute heißt, die „Frontfrau“ des Seniorenkaffees.

Bis zuletzt verstand sie es, Menschen zum Gespräch einzuladen, Impulse zu geben und anderen schöne Stunden zu bereiten.



Im Dezember verabschiedete
sie sich nach 42 Jahren aus
dem Vorbereitungskreis.

Wir danken ihr sehr herzlich
und wünschen ihr und ihrem
Ehemann Gesundheit, gute,
gemeinsame Zeit und Gottes
Segen!

Monika Rupprecht



Staffeler Krippenspielrevue

Die Adventszeit ist für alle Ki-Go-Kinder eine ganz besonders spannende Zeit: bei wöchentlichen Proben, eifrigem Basteln, dem gemeinsamen Plätzchenbacken und Einüben von Weihnachtsliedern steigert sich die Aufregung und Vorfreude auf Heiligabend. Am 24.12. war es dann wieder so weit:

Wir, die Krippenspielkinder aus Offheim und Staffel, durften unser lange eingeübtes Krippenspiel endlich vorführen. In zwei gut besuchten Gottesdiensten am späten Nachmittag und Abend erzählten und spielten wir die biblische Weihnachtsgeschichte nach.

Eingeführt und kommentiert wurde unsere Geschichte von zwei Konfirmanden, die von der als Loge geschmückten Kanzel aus als gelangweilte und scheinbar allwissende Kommentatoren ihre Meinung mit der Gemeinde teilten.

Die beiden erkannten zahlreiche altbekannte Figuren und Handlungen aus den letzten 10 Jahren Staffeler Krippen-

spiel, denn in diesem Jahr hatten wir eine kleine „Staffeler Krippenspielrevue“ vorbereitet.

Die Gottesdienstbesucher konnten sich also über einen rappenden Kaiser Augustus, einen genervten Steuerschreiber, die shoppingbegeisterte Weise Balfarah, ein streikendes Kamel mit abgelaufenem TÜV und einen reimenden Erzähler freuen. Sogar altbekannte Zeilen aus dem vielen Staffelern noch bekannten „Götzenleuchter-Krippenspiel“ waren zu hören.

Aber auch neue Figuren fanden einen Platz in der Geschichte, wie zum Beispiel die drei weiblichen Weiseren oder eine auf das Bach'sche „Jauchzet, frohlocket“ tanzende Engelsschar.

Zum Abschluss des Krippenspiels sangen Hannah Kepper und Charlotte Bergmann, begleitet von Christoph und Samuel Kepper an Klavier und Bass, das Lied „Carol of The Bells“, in dem die Weihnachtsbotschaft mit dem Klang der Glocken verkündet wird.







Dieses Lied ist zugleich ein Ausblick auf künftige Krippenspiele. Denn, wie die beiden Kommentatoren in ihrer Abschlussrede betonten:

Wir Kinder haben in jedem Krippenspiel der letzten zehn Jahre zu Frieden aufgerufen. Und auch, wenn die Welt derzeit Kopf zu stehen scheint: Wir Kindergottesdienstkinder werden die Hoffnung auf Frieden niemals verlieren und auch im nächsten Jahr wieder dazu aufrufen.

Im Anschluss an den Gottesdienst gab es - wie in jedem Jahr - vor der Kirche selbstgebackene Plätzchen und Glühwein, begleitet von weihnachtlicher Musik mit Anna Laszlo an der Trompete. Zusätzlich hatten wir KiGo-Kinder Weihnachtsbaumkugeln aus Papier gebastelt und mit Friedensaufträgen beschrieben und beschenkten die Besucher nach dem Gottesdienst damit.

Die Krippenspielkinder 2024 waren:

Katharina & Konstantin Wehler (Maria & Josef),
Mathea Streicher, Helena Scherf & Henriette Weimer (die drei Weiseren),
Jakob Weimer

(Steuerschreiber, Hirte),
Johan Bergmann (Botschafter, Wirt & Hirte),
Emil Tamoschus (Hirte),
Ida Otto (Verkünderengel),
Lina Otto, Romy Tamoschus & Annelore Häuser (Engelsschar),
Hannah Kepper & Charlotte Bergmann (große Engel, Sängern),
Linus Räth (Erzähler),
Julius Bergmann & Leonel Streicher (Kommentatoren).

Danke an Alex Häuser-Kepper und Johanna Bergmann für die schönen Proben und Eure ganze Vorbereitungsarbeit.

Danke an Alex für den fantastischen Text.

Danke an Johanna Bergmann für die tollen Bastelideen.

Danke an Jenny Häuser-Koch, Christoph und Samuel Kepper für die musikalische Begleitung.

Danke an Katja Wilbert-Gros für die Hilfe bei Requisiten und Licht.

*Von Charlotte Bergmann und
Alexandra Häuser-Kepper*



Beste Stimmung bei der Konfi-Party 2025

Viele Jugendliche sind der Einladung der Evangelischen Jugend im Dekanat an der Lahn gefolgt, um am 18. Januar 2025 die Konfi-Party in der Ev. Kirche am Bahnhof in Limburg zu erleben.

Es ist 18:00 Uhr an der Evangelischen Kirche am Bahnhof Limburg. Draußen haben sich bereits Menschentrauben gebildet, die alle rein in die Kirche wollen. Denn an diesem Abend erwartet die Konfirmand*innen und ihre Freund*innen ein besonderes Ereignis: Die Konfi-Party 2025! Auch in diesem Jahr hat die Evangelische Jugend im Dekanat an der Lahn zu diesem Event geladen. 291 Jugendliche sind der Einladung gefolgt und wurden mit einem bunten Lichtermeer in der Kirche willkommen geheißen. DJ Hyperboat legte an diesem Abend für die Jugendlichen auf. Bei lauten Beats und ausgelassener Stimmung wurde getanzt, gefeiert und mit Freund*innen eine gute Zeit verbracht. 24 Ehren- und Hauptamtliche machten diesen Abend für die Jugendlichen möglich.

Von Einlasskontrolle über Garderobenbetreuung bis zum Getränkeverkauf waren sie im Einsatz. Als für die Jugendlichen um 21:30 Uhr die Party vorbei war, packten die Teamer*innen weiter mit an, um die Kirche wieder in „Normalzustand“ zu versetzen.

„Kirche einmal anders erleben, Jugendliche in ihrer Lebenswelt abholen und Gemeinschaft spüren - darum geht es uns bei der Konfi-Party“, so Dekanatsjugendreferentin Anna Monteiro da Silva. Die Idee wurde vor einigen Jahren von ehrenamtlichen Jugendlichen entwickelt, woraufhin ein Konzept ausgearbeitet wurde, und seitdem ist die Konfi-Party mit jeder Durchführung gewachsen. In diesem Jahr hat die Veranstaltung zum zweiten Mal in der Ev. Kirche in Limburg stattgefunden. Dass das Konzept aufgeht, zeigt sich an der Teilnahme und den positiven Rückmeldungen der Jugendlichen.

Ein großer Dank geht raus an die Teamerinnen und Teamer, an den Kirchenvorstand Limburg, den DRK Ortsverein Limburg und an alle Jugendlichen, die für einen friedlichen Abend gesorgt haben.





Veranstaltungen der Ev. Jugend im Dekanat an der Lahn



Offener Treff in der Jugendfreizeitstätte Limburg

Du bist mindestens 14 Jahre alt und möchtest Leute treffen, nebenbei kichern, kochen, Dart spielen und Musik hören? Dann bist du bei uns richtig. Auch wenn du Fragen oder Probleme hast, bist du bei uns willkommen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Bahnhofstraße 1 in Limburg.

Termin: montags bis freitags 13:00 – 20:00 Uhr, **Langer Freitag – Late Night** für alle ab 16 Jahren. Wir sind für neue Ideen offen! Die Termine für die Late Night variieren und werden jeden Monat auf unserer Instagram-Seite im Highlight-Angebot veröffentlicht

Kontakt: Lars.Luecker@ekhn.de

Wintererlebniswanderung für Familien

Raus in die Natur, gemeinsam unterwegs sein mit Groß und Klein – das geht auch in den kalten Monaten des Jahres! Mit Erlebnisstationen auf dem Weg, z.B. an der historischen Wasserversorgung der Stadt Weilburg. Strecke max. 5 Kilometer und mit Buggy befahrbar.

Termin/ Ort: 15. Februar 2025 // 10.30 bis 14.30 Uhr Weilburg - Odersbach

Teilnehmende: Kinder mit ihren Vätern, Müttern, Omas, Opas...

Kosten/ Anmeldung: keine // **Anmeldung bis 8. Februar**

Kontakt: Tanja.Richter@ekhn.de

Vollversammlung der Ev. Jugend im Dekanat

Zweimal im Jahr treffen sich die Delegierten der Kirchengemeinden und interessierte junge Menschen zur Vollversammlung der Jugendvertretung. Wir laden dich ein, mitzudiskutieren, nette Menschen aus anderen Gemeinden kennenzulernen, sich auszutauschen und Themen in der Ev. Jugendarbeit vorzubringen, die dich interessieren!

Termin/ Ort: 14. März 2025 // 18 – 21 Uhr im Katharina-Staritz-Haus in Limburg

Kontakt: Anna.daSilva@ekhn.de

Evangelische Jugend unterwegs

Wir starten mit einem neuen Format, um gemeinsam mit euch eine gute Zeit zu verbringen! „Evangelische Jugend unterwegs“ – Einmal im Quartal besuchen wir einen Nachbarschaftsraum und bieten euch ein buntes Abendprogramm, das jedes Mal wechselt. Der Start findet in Weilmünster mit einem „**Mario-Kart-Abend**“ statt. Gemeinsam zocken, quatschen, sich kennenlernen. Wir freuen uns auf euch!

Termin/ Ort: 21. März 2025 // 18 bis 21 Uhr

Evangelisches Gemeindehaus Weilmünster

Kontakt: Anna.daSilva@ekhn.de

“An die Tische, fertig, los!”

Spiele bringen Menschen zusammen, machen Spaß und erfordern Kreativität! Bernhard Neumann, Spieleberater aus Leidenschaft, kommt erneut ins Dekanat und stellt beliebte und neue Spiele vor.

Termine/ Orte: 21. März 2025 // 18 – 21 Uhr Lukas-Haus Hünfelden-Nauheim
22. März // 11 - 14 Uhr Evangelisches Gemeindehaus Weilmünster

Anmeldung bis 15. März

Teilnehmende: Kinder, Jugendliche, Erwachsene // Die Teilnahme ist kostenfrei

Kontakt: Tanja.Richter@ekhn.de

Familytime “Frühlingserwachen”

Die Sonne hat wieder Kraft, die Natur sprießt, neues Leben erwacht. Mit Kreativem, Geschichten und einer Osterrallye begrüßen wir den Frühling. Für Getränke und Verpflegung ist gesorgt.

Termin/ Ort: 29. März 2025 // 10 bis 13 Uhr im Ev. Gemeindehaus Löhnberg, Pfarrgasse 4. **Anmeldung bis 23. März** // Die Teilnahme ist kostenfrei.

Teilnehmende: Kinder mit ihren Vätern, Müttern, Omas, Opas, Freunde...

Kontakt: Tanja.Richter@ekhn.de

Pilgern auf dem Lahn-Camino

Wir wollen die Osterferien nutzen, um etwas für Körper, Geist und Seele zu tun. Gemeinsam setzen wir uns in Bewegung und laufen in drei Etappen von Weilburg nach Limburg auf dem Lahn-Camino. Der Lahn-Camino ist ein Abschnitt im Netz des Jakobswegs in Deutschland. Dabei kannst du wunderbar der Hektik des Alltags entgehen und zur Ruhe kommen. Es bleibt Zeit für Gespräche, für das Erleben der Natur, für erlebnispädagogische und biblische Impulse und für dich selbst. Wenn du Lust auf neue Erfahrungen und eine tolle Gemeinschaft hast, dann komm mit! Wir freuen uns auf dich!

Termin/ Ort: 11.-13. April 2025 von Weilburg nach Limburg, **Anmeldung bis 15. März**

Teilnehmende: Jugendliche ab 16 Jahren

Kosten: 49 € (inkl. Verpflegung, Unterbringung in Gemeindehäusern, Gepäcktransport)

Kontakt: Anna.daSilva@ekhn.de

Osterwanderung für Familien

Am Gründonnerstag gibt es eine Wanderung mit Stationen rund um Frühling und Ostern für Groß und Klein, Strecke max. 5 Kilometer und mit Buggy befahrbar.

Termin/ Ort: 17. April 2025 // 10.30 bis 14.30 Uhr - Ort wird noch bekannt gegeben

Teilnehmende: Kinder mit ihren Vätern, Müttern, Omas, Opas, Freunde...

Kosten/ Anmeldung: keine // **Anmeldung bis 10. April**

Kontakt: Tanja.Richter@ekhn.de

Tag für Omas und /oder Opas und ihre Enkel*innen

Ein Tag voller gemeinsamer Erlebnisse erwartet die verschiedenen Generationen: Kreatives, Spielerisches, Musik. Mit gemeinsamem Mittagessen, die Teilnahme kostenfrei.

Termin/ Ort: 26. April 2025 // 11 – 15 Uhr Ev. Gemeindehaus Merenberg

Kosten/ Anmeldung: keine // **Anmeldung bis 19. April**

Kontakt: Tanja.Richter@ekhn.de



Quartierbetreuung beim Ev. Kirchentag in Hannover

Neben den heißbegehrten Angeboten des Ev. Kirchentages könnt ihr hier den Kirchentag auch mal von einer anderen Seite miterleben. Wenn ihr also Lust darauf habt, mit einer Gruppe auch mal größere Aufgaben zu meistern, dann seid ihr hier genau richtig!

Wir fahren als Helferteam zusammen mit dem Reisebus nach Hannover. Dort kümmern wir uns dann um Helfer des Kirchentages, die in unserem Quartier, welches eine Schule ist, übernachten und haben nebenbei auch ganz viel Spaß. Dazu gehört zum Beispiel das Vorbereiten der Schule für die Gäste, das Einquartieren der Gruppe und die Vorbereitung des Frühstücks.

Aber keine Sorge! Neben den Diensten an der Schule bleibt auch noch genügend Zeit, um die zahlreichen Veranstaltungen des Kirchentags zu besuchen und die Stadt Hannover zu erkunden.

Termin/ Ort: 29. April – 4. Mai 2025 Hannover // **Anmeldung bis 17. Februar**

Zielgruppe: Jugendliche ab 14 Jahren

Kosten: 20 € (inkl. Unterkunft, Vollverpflegung, Fahrtkosten und Programm)

Kontakt: Lars.Luecker@ekhn.de

Sommerfreizeit in die Toskana

Die Jugendfreizeitstätte der evangelischen Kirchengemeinde Limburg bietet in den hessischen Sommerferien 2025 eine Sommerfreizeit in die Toskana an. Gemeinsam fahren wir im Reisebus nach Viareggio, wo bereits komfortable Steilwandzelte an einem Campingplatz mit direktem Strandzugang auf uns warten. Die Freizeit ist ein Erholungsangebot und so verbringen wir in gemeinsamer Abstimmung unsere Zeit am Strand, mit Ausflügen (bspw. nach Florenz, Pisa, Lucca), Kanutouren, im Hochseilgarten, usw.. Abends kochen wir gemeinsam und wer dann noch nicht genug vom Tag hat macht einen Abstecher in die Stadt. Viareggio ist ein energiegeladener Ort, in dem immer etwas los ist. Abends herrscht buntes Treiben in den Straßen und Gassen, Kneipen und Restaurants.

Termin/ Ort: 4. – 16. Juli 2025 Viareggio/ Italien // **Anmeldung bis 9. Mai**

Zielgruppe: Jugendliche ab 14 Jahren

Kosten: 530 € (inkl. Unterkunft, Vollverpflegung als Selbstversorger, Transport)

Kontakt: Lars.Luecker@ekhn.de

Ausführliche Informationen zu diesen und weiteren Angeboten findet ihr unter www.ej-lahn.de und auf instagram unter:





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Rätsel: In welchem Nest sind die meisten Ostereier?



Gefüllte Eier

Schäle ein paar hartgekochte Eier und schneide sie längs mit dem Messer in zwei Hälften. Entnimm die Eigelb-Kugeln und verrühre sie mit klein geschnittener Paprika und Petersilie, Frischkäse, Salz, Pfeffer und einem Klacks Senf zu einer cremigen Masse.



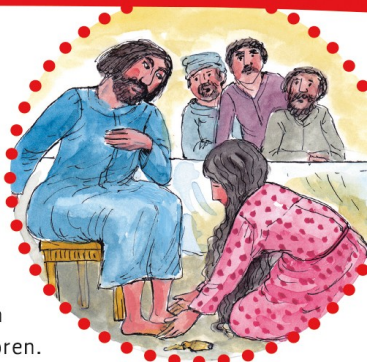
Dann fülle die Eiweißhälften mit Hilfe einer Spritztüte mit der leckeren Füllung. Guten Appetit!



Mutige Frauen

Seit Jesus in Jerusalem ist, wollen auch viele Frauen mit ihm sprechen und ihm zuhören.

Er ist gut befreundet mit Marta und Maria, die er in ihrem Haus in Bethanien besucht. Ein anderes Mal nimmt er eine Frau auf, über die sehr gelästert wird. «Alle sind willkommen in Gottes Reich» sagte Jesus zu Maria von Magdala. Sie ist so dankbar und salbt ihm die Füße mit einem kostbaren Öl, wie einem König.



Als Jesus gestorben ist, besuchen zwei Frauen sein Grab. Ein Engel erscheint ihnen und verkündet, dass Jesus auferstanden ist. Sie überwinden ihre Furcht und freuen sich. Bald danach erscheint einer Frau der lebende Jesus selbst und sagt ihr, sie solle allen von dieser Begegnung erzählen.



Was qualmt und hoppelt über die Wiese?
Ein Karmichen!

Auflösung: In welchem Nest sind die meisten Eier? – In dem Nest mit 8 Eiern.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



März

Wenn bei dir ein Fremder in eurem Land lebt, sollt ihr ihn nicht unterdrücken.

(3. MOSE 19,33)

2. März

10.15 Uhr Gottesdienst Staffel

8. März

Ökum. Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen

17.00 Uhr St. Josef Staffel

Kath. Pfarrsaal

18.30 Elz St. Johannes d. Täufer

Kath. Pfarrheim

9. März

10.15 Uhr Gottesdienst Elz

(mit Abendmahl)

14. März

15.45 Uhr Gottesdienst

Seniorenwohnzentrum Elz

17.00 Uhr Gottesdienst

St. Josefshaus Elz

19.00 Uhr ACK Gottesdienst

St. Anna-Kirche Limburg

16. März

10.15 Uhr Gottesdienst Staffel

(mit Abendmahl)

23. März

10.15 Uhr Gottesdienst Elz

28. März

15.45 Uhr Gottesdienst

Seniorenwohnzentrum Elz

17.00 Uhr Gottesdienst

St. Josefshaus Elz

30. März

19.00 Uhr Gottesdienst Staffel



Wenn bei dir
ein **Fremder** in
eurem Land lebt,
sollt ihr ihn **nicht**
unterdrücken.



LEVITIKUS 19,33

Monatspruch MÄRZ 2025



April

*Brannte nicht unser Herz in uns,
da er mit uns redete?*
(LUKAS, 24,32)

6. April

10.15 Uhr Gottesdienst Staffel

11. April

15.45 Uhr Gottesdienst
Seniorenwohntzentrum Elz
17.00 Uhr Gottesdienst
St. Josefshaus Elz

13. April

10.15 Uhr Gottesdienst Elz (mit
Abendmahl)

17. April (Gründonnerstag)

19.00 Uhr Gottesdienst Gemein-
dehaus Staffel (mit Abendmahl)

18. April (Karfreitag)

10.15 Uhr Gottesdienst Elz
(mit Abendmahl)
15.45 Uhr Gottesdienst SWZ Elz

20. April (Ostersonntag)

5.00 Uhr Osternacht Schloss-
kirche Hadamar (AM) mit anssl.
Frühstück
10.15 Uhr Gottesdienst Staffel
(mit Abendmahl)

21. April (Ostermontag)

10.15 Uhr Gottesdienst Elz
(mit Abendmahl)

27. April

10.15 Uhr Gottesdienst Elz



Mai

Zu dir rufe ich, HERR; denn Feuer hat das Gras der Steppe gefressen, die Flammen haben alle Bäume auf dem Feld verbrannt. Auch die Tiere auf dem Feld schreien lechzend zu dir; denn die Bäche sind vertrocknet.

(JOEL 1,19-20)

2. Mai

15.45 Uhr Gottesdienst
Seniorenwohnzentrum Elz
17.00 Uhr Gottesdienst
St. Josefshaus Elz

4. Mai

10.15 Uhr Gottesdienst Staffel
Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden und Taufe

11. Mai

10.15 Uhr Gottesdienst Elz
(mit Abendmahl)

16. Mai

15.45 Uhr Gottesdienst
Seniorenwohnzentrum Elz
17.00 Uhr Gottesdienst
St. Josefshaus Elz

18. Mai

10.15 Uhr Gottesdienst Staffel
(mit Abendmahl)

25. Mai

10.00 Uhr Gottesdienst Staffel
zur Konfirmation

Konfirmandinnen/ Konfirmanden

Alexander Borgardt /
Mirja-Jolie Fay / Melina Schenk /
Theo Stasek / Lina Wagner /
Alisa Wegelin aus Elz
Martalena Juckschat aus
Gückingen
Anni Ohrmann aus Limburg
Leonel Charlie Streicher
aus Offheim
Julius Lukas Bergmann / Greta
Reifert / Ilias Vilman aus Staffel

29. Mai (Christi Himmelfahrt)

10.15 Uhr Gottesdienst in Elz

30. Mai

15.45 Uhr Gottesdienst
Seniorenwohnzentrum Elz
17.00 Uhr Gottesdienst
St. Josefshaus Elz





Fastenaktion für Klimaschutz und Gerechtigkeit von Aschermittwoch bis Ostersonntag – 5.3. bis 20.4.2025 –

Mit der ökumenischen Fastenaktion „Klimafasten 2025 – So viel du brauchst“ vom 5. März bis 20. April 2025 laden wir dazu ein, sich darüber Gedanken zu machen, wie eine klimagerechte Zukunft aussehen kann. Wie überwinden wir Angst vor Veränderungen? Wie können wir uns gegenseitig mitnehmen und gemeinsam aufbrechen?

Klimafasten 2025 ist eine ökumenische Initiative von 24 Partnerorganisationen aus evangelischen Landeskirchen und katholischen Bistümern sowie Misereor und Brot für die Welt.

Internet: www.klimafasten.de

Social-Media-Kanäle:

www.instagram.com/sovioldubrauchst und
www.facebook.com/sovioldubrauchst



Zur Evangelischen Kirchengemeinde Staffel gehören die Ortschaften Elz mit Malmeneich, Offheim und Staffel. Die Gottesdienste werden in den Tageszeitungen, in unserer Kirchenzeitung „Kontakte“ und auf unserer Homepage veröffentlicht.

Pfarrerin Monika Rupprecht
Schulplatz 9
65556 Limburg-Staffel
Telefon: 0 64 31 - 63 95
E-Mail: monika.rupprecht@ekhn.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro Staffel / Schulplatz 9
Di. 14.00 - 18.00 und Do. 8.00 - 12.00 Uhr
Telefon: 0 64 31 - 63 95
E-Mail: kirchengemeinde.staffel@ekhn.de
Homepage: www.kirchengemeinde-staffel.ekhn.de

Bankverbindung: IBAN DE64 5206 0410 0404 1001 74
BIC HGENODEF1EK1 (Kreissparkasse Limburg)
BITTE UNBEDINGT ANGEBEN:
Kirchengemeinde Staffel und Verwendungszweck

Redaktionsteam: Marion Sommer - Monika Rupprecht
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 8. Mai 2025
Fotos: Kirchengemeinde (wenn nicht anders genannt)
„Kontakte“ erscheint mehrmals im Jahr
ViSdM ist der Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde Staffel.

Wenn Sie im Krankenhaus sind

Oft erfahren wir erst im Nachhinein, dass ein Mitglied unserer Kirchengemeinde im Krankenhaus war und sich den Besuch der Pfarrerin gewünscht hätte. Das Krankenhaus teilt uns nicht mit, wenn jemand aus unserer Gemeinde aufgenommen wird. Daher bitten wir Sie, wenn Sie ins Krankenhaus kommen und Besuch wünschen, oder wenn Sie von jemandem erfahren, der oder die im Krankenhaus gerne von uns besucht werden würde, uns dies mitzuteilen.

Herzlichen Dank!



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de